



C I S
Cembalomusik
in der Stadt Basel

Bischofshof · Münstersaal

Konzerte 2013/14

21.11. Diego Ares

27.1. Jörg-Andreas Bötticher

17.3. Katarzyna Drogosz

28.4. Thomas Ragossnig



Abonnemente und Vorverkauf:

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Aeschenvorstadt 2, Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

www.biderundtanner.ch



*für zusätzlichen
hörgeuss:
unser ausgesuchtes
sortiment
an hörbüchern.*

**olymp & hades
buchhandlung**

neubadstrasse 140 · 4054 basel · fon 061 261 88 77

www.olympundhades.ch

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Musikfreunde

Mit dem Generalprogramm 2013/14 möchten wir Ihnen die Konzerte der 24. Saison vorstellen. Wir hoffen, dass es uns auch in diesem Jahr gelungen ist, ein abwechslungsreiches Programm mit vier interessanten Konzertabenden zusammenzustellen.

Wir würden uns freuen, Sie auch diese Saison als regelmässige Besucher bei CIS begrüssen zu dürfen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- allen privaten Gönnern
- Christoph Kern, Cembali und Hammerflügel, DE-Staufen
- Olymp & Hades, Buchhandlung, Basel
- Schwabe AG, Druckerei, MuttENZ
- Radio SRF 2 Kultur, Studio Basel
- Stoffler Musik AG, Basel

und dem Kanton Basel-Stadt, der mit einem Beitrag
des SWISSLOS-Fonds unterstützt.



Pressestimmen der Saison 2012/13

Konzert vom 27. September 2012 mit Kristian Bezuidenhout/Forтеpiano und dem Orchester der SCB

«**Mit Charme und viel Raffinement** – Von seinem vor dem Orchester platzierten Forтеpiano aus, einem Nachbau eines historischen Instruments, leitete Kristian Bezuidenhout das SCB-Orchester durch Kopfbewegungen und gelegentlichen Zeichen seiner Hand zwischen dem Pianospiele. Nach dem mit kerniger Verve gespielten Allegro assai interpretierte das Ensemble das anschliessende Andante mit exquisit ausgestalteter Dynamik. Üppige Farbigkeit im Klang der Streicher, nicht weich gezeichneter Wohlklang, stand da im Vordergrund. Mit gefühlvoll gestalteter Agogik bar unangemessener Süsslichkeit führte Bezuidenhout das Orchester durch diese Musik.»

Basellandschaftliche Zeitung (Rolf De Marchi), 29. September 2012

Konzert vom 19. November 2012 mit Benjamin Alard / Cembalo

«**Benjamin Alard, der Poet am Cembalo** – Etwas scheu, in sich gekehrt wirkt er, Cembalist Benjamin Alard; hoch konzentriert setzt er sich bei seinem Konzert bei «Cembalomusik in der Stadt Basel» im Münstersaal des Bischofshofs ans Cembalo und schafft gleich im Einstiegsstück eine berückende Welt aus Tönen. Alard lässt uns hören, welch tiefen Gehalt das technisch einfachere Stück in sich trägt. Er durchdringt Bachs Komposition, lässt das Cembalo singen. [...] Mit Eleganz und Farbenvielfalt – aufbauend auf starkem Bassfundament – begeistert er auch in der Französischen Ouvertüre h-Moll. Er spielt die Tanzsätze mit schönem Fluss und gibt ihnen eine fein konturierte lyrische Form. Für den starken Applaus bedankt sich Alard mit einer Chaconne von Louis Couperin.»

Basellandschaftliche Zeitung (Christian Fluri), 21. November 2012



Mit Freude Musik machen.

Stoffler Musik beim Theater Basel ist seit über 30 Jahren das grösste Fachgeschäft für Tasteninstrumente und Musikproduktion in der Region. Einsteiger und Profis finden hier alles - vom günstigen Mietklavier über Digital-Pianos bis hin zum hochwertigen Konzertflügel.

stoffler
musik

Stoffler Musik AG | Theaterstrasse 7 | 4051 Basel | Tel. 061 225 91 51 | www.stofflermusik.ch

Donnerstag, 21. November 2013, 19.30 Uhr

Bischofshof · Münstersaal

Diego Ares, Cembalo (Vigo/Spanien)

Die drei Könige des Cembalos in Spanien:
Domenico Scarlatti, P.Fr. Antonio Soler, Sebastián de Albero

Montag, 27. Januar 2014, 19.30 Uhr

Bischofshof · Münstersaal

Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo (Basel)

“The Winter’s Amusement”

Francesco Geminiani, Thomas Arne,
Johann Christian Bach und Joseph Haydn

Montag, 17. März 2014, 19.30 Uhr

Bischofshof · Münstersaal

Katarzyna Drogosz, Fortepiano (Warschau)

Ludwig van Beethoven, Maria Szymanowska,
Clara und Robert Schumann

Montag, 28. April 2014, 19.30 Uhr

Bischofshof · Münstersaal

Thomas Ragossnig, Cembalo (Basel)

Johann Sebastian Bach:
Inventionen und Sinfonien

AUF DEM KONZERTPODIUM

mit

Arthur Schoonderwoerd

Christine Schornsheim

Kristian Bezuidenhout

Ronald Brautigam

Malcolm Bilson

Trevor Pinnock

Andreas Staier



CHRISTOPH KERN

Manufaktur für historische
Tasteninstrumente

CLAVIER

WERKSTATT





Diego Ares, 1983 in Vigo (Spanien) geboren, studierte Klavier bei Alis Jurgelionis, Aldona Dvarionaitė und Laszlo Gyimesi und Cembalo bei Pilar Cancio und Richard Egarr sowie an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jörg-Andreas Bötticher and Jesper B. Christensen. Als Cembalist führten ihn ausgedehnte Konzertreisen durch Spanien (Festival de Granada, Festival Internacional de Santander, Festival de Música Antigua de Barcelona etc.), durch Frankreich (Festival Cordes Sensibles), durch die Schweiz (u.a. spielte er mit

dem Orchestre de Chambre de Genève die Cembalokonzerte von Manuel de Falla and Frank Martin in der Victoria Hall in Genf), durch Deutschland (bei der Berliner Sonderausstellung «Die Dame mit dem Cembalo» anlässlich des 50. Todestages von Wanda Landowska spielte er das Eröffnungskonzert), durch die Niederlande (Early Music Festival of Utrecht) sowie durch Norwegen und Japan (Tokyo Opera City Hall und das Bach Festival 2012). 2006 nahm er für «Columna Musica» das Cembalokonzert BWV 1052 und das 5. Brandenburgische Konzert zusammen mit dem Menorca Chamber Orchestra auf. Seine beiden Soloaufnahmen für Pan Classics wurden von Publikum und Presse hochgerühmt und mit Preisen ausgezeichnet: «El Diablo vestido de fraile» (Cembalomusik von P.Fr. Antonio Soler) mit dem Diapason d'Or; «Vivi felice» (Sonaten von D. Scarlatti) mit dem Diapason d'Or und *Exceptional* von Scherzo.



Jörg-Andreas Bötticher, geboren 1964 in Berlin, studierte Alte Musik in Basel. Einem Diplom für Orgel bei Jean-Claude Zehnder und für Cembalo bei Andreas Staier schlossen sich Studien bei Jesper B. Christensen und Gustav Leonhardt an. Er konzertiert als Solist, im Duo oder Trio mit Plamena Nikitassova, Chiara Banchini u.a. sowie mit verschiedenen Ensembles (u.a. La Cetra, Akademie für alte Musik, Die Freitagsakademie) in mehreren Ländern Europas. Bötticher ist Professor für Cembalo, Orgel, Generalbass und Kammermusik an der Schola Cantorum. An der Musikhochschule Basel unterrichtet er Aufführungspraxis älterer Musik. Kurse und Vorträge führten ihn an die Musikhochschulen Luzern, Zürich, Karlsruhe, Frankfurt, Leipzig, Brüssel, Prag, Warschau und Bogotá. Er ist Organist an der Predigerkirche Basel und Mitinitiator der Reihe «Bachkantaten in der Predigerkirche» (2004–2012) sowie der «Abendmusiken in der Predigerkirche» (ab 2013). Wissenschaftliche Veröffentlichungen (u.a. im Bachjahrbuch und als Koautor des Artikels «Generalbass» in MGG2) zeigen seine vielseitigen Forschungsinteressen im Bereich der Aufführungspraxis und Musikästhetik. Verschiedene preisgekrönte CD-Aufnahmen dokumentieren sein Faible für unbekanntere Komponisten (u.a. Alessandro Poglietti, Michelangelo Rossi, Gottlieb Muffat, Ignazio Albertini, Nicolo Matteis, Carlo Zuccari).

Folgende Künstlerinnen und Künstler sind in den Jahren 1990–2013 in der Konzertreihe «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel» aufgetreten:

Benjamin Alard	Vital Julian Frey	Lars Ulrik Mortensen
Bob van Asperen	Céline Frisch	Trevor Pinnock
Enrico Baiano	Kenneth Gilbert	Eva Maria Pollerus
Chiara Banchini	Jean Goverts	Thomas Ragossnig
Olivier Baumont	Pierre Goy	Christophe Rousset
Leon Berben	Frédéric Haas	Rebeka Rusó
Kristian Bezuidenhout	Pierre Hantaï	Andrea Scherer
Els Biesemans	Robert Hill	Christine Schornsheim
Jörg-Andreas Bötticher	Ketil Haugsand	Paul Simmonds
Augusta Campagne	Stanley Hoogland	Geneviève Soly
Maggie Cole	Markus Hünninger	Johann Sonnleitner
Attilio Cremonesi	Jos van Immerseel	Noëlle Spieth
Ottavio Dantone	Christiane Jaccottet	Andreas Staier
Pieter Dirksen	Geoffrey Lancaster	Melvyn Tan
Mathieu Dupouy	Gustav Leonhardt	Edoardo Torbianelli
Ursula Dütschler	Chani Lesaulnier	Jory Vinikour
Richard Egarr	Nadja Lesaulnier	Sophie Yates
Paola Erdas	Rudolf Lutz	
Nicolau de Figueiredo	Davitt Moroney	

Gönnerbeiträge

Mit einem Gönnerbeitrag helfen Sie mit, dass die Konzertreihe CIS weiterbestehen kann.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bestens.

Tragen Sie bitte einen allfälligen Gönnerbeitrag auf der beiliegenden Bestellkarte ein oder überweisen Sie ihn direkt auf das PC-Konto 40-61-4 der Basler Kantonalbank zu Gunsten von «CIS – Cembalomusik in der Stadt Basel», Konto-Nr. 16 578.721.39.



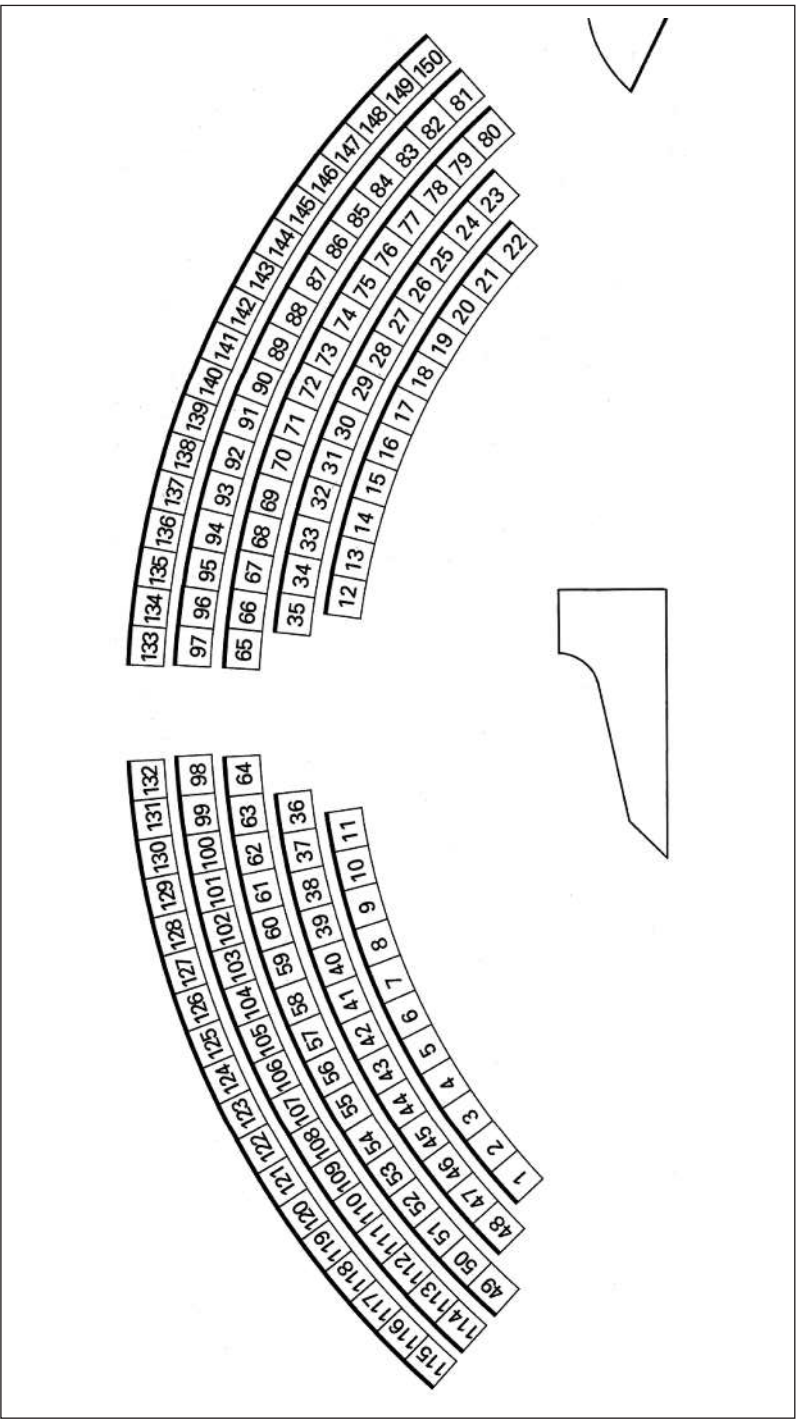
Katarzyna Drogosz wurde in Warschau geboren. In Polen gilt sie als anerkannte Interpretin auf dem Gebiet der historischen Hammerklaviere. Neben der Interpretation interessiert sie sich für die Baugeschichte von historischen Tasteninstrumenten, insbesondere von Hammerflügeln. Sie studierte an der Musikakademie in Warschau (Klavier), am Conservatorium van Amsterdam (Fortepiano) und an der Musikhochschule Freiburg (Cembalo). 2007 wurde sie Finalistin von «Musica Antiqua» – dem Internationalen Fortepiano-Wettbewerb in Brüggel (Belgien). Neben intensiver Konzerttätigkeit in Polen und im Ausland ist Katarzyna Drogosz als Pädagogin tätig. Ihr Schwerpunkt liegt in der Historischen Aufführungspraxis der Tastenmusik des 18. und 19. Jahrhunderts. Seit 2010 unterrichtet sie an der Musikakademie in Katowice. An der Musikuniversität in Warschau gibt sie Vorlesungen über Historische Aufführungspraxis. Regelmässig musiziert sie und lehrt während den Sommerschulen der Alten Musik in Lidzbark Warmiński und in Wilanow. Zusammen mit M. Toporowski gründete sie 2012 «Fortepianarium» – eine kleine aber einzigartige Sammlung von Klavieren und anderen Tasteninstrumenten in Zabrze (Schlesien), wo sie auch eigene Instrumente ausstellt. Sie veranstaltet dort sowie im Museum für Geschichte der Stadt Katowice (MHK) Konzerte auf den historischen Klavieren.



Thomas Ragossnig, in Wien geboren und in Basel aufgewachsen, kam im Elternhaus schon früh mit alter Musik in Berührung und erhielt mit 8 Jahren den ersten Cembalo-Unterricht. Später erwarb er sich am Konservatorium Bern bei Jörg Ewald Dähler und an der Schola Cantorum Basiliensis (Cembalo bei Jean Goverts und Rolf Junghanns) Kenntnisse der stilgerechten Interpretation und Aufführungspraxis alter Musik. 1984 erlangte er hier das Diplom für Alte Musik. Es folgten weitere Studien bei Jesper Christensen, Kenneth Gilbert, Gustav Leonhardt und Johann Sonnleitner. Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn als Solisten und Kammermusiker in viele Länder Europas, in die USA und nach Mexiko sowie zu bedeutenden internationalen Musikfestspielen (u.a. Ambraser Schlosskonzerte, Bodensee-Festival, Carinthischer Sommer, Engadiner Konzert-Wochen, Haller Bachtage, Ludwigsburger Schlossfestspiele). Er leitet alljährlich die Sommerkurse für Cembalo im Rahmen der Musikkurswochen Arosa. Eine reiche kammermusikalische Erfahrung resultiert aus der Zusammenarbeit mit renommierten Musikern, mit den Ensembles Linde-Consort, London Baroque, Les Nations sowie zahlreichen Orchestern (u.a. The Chamber Orchestra of Europe unter Claudio Abbado und Sir Yehudi Menuhin). Seine Discographie umfasst mehrere Aufnahmen als Kammermusiker und Solist. Seine CD «Virtuose Variationen» (herausgekommen bei den Labels Orlando und Bayer Records) wurde von der Presse begeistert aufgenommen.

Bischofshof · Münstersaal

Rittergasse 1, Basel



Abonnemente und Einzelkarten

Abonnemente

Kat. I	Fr. 132.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 70.–
Kat. II	Fr. 100.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 50.–

Bestellungen für Neuabonnemente nehmen wir gerne mit der Bestellkarte entgegen. Sie sind auch direkt erhältlich bei:

Bider & Tanner

Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Am Bankenplatz, Aeschenvorstadt 2,

Postfach, 4010 Basel

Telefon 061 206 99 96

ticket@biderundtanner.ch

www.biderundtanner.ch

Kontaktpersonen: Herr Raymond Wyler, Herr Hans-Ruedi Etter

Die Abonnementsrechnung erhalten Sie mit Einzahlungsschein. Die bezahlten Abonnemente werden Ihnen per Post zugestellt.

Einzelkarten

Bischofshof

Kat. I	Fr. 38.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 19.–
Kat. II	Fr. 28.–	Kinder, Jugendliche, Studierende	Fr. 16.–

Der Einzelkartenverkauf beginnt für alle 4 Konzerte am 1. November 2013.
Erhältlich sind Einzelkarten bei:

Bider & Tanner/Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, T 061 206 99 96,

Stadtcasino Basel, BaZ am Aeschenplatz, Infothek Riehen

sowie an allen üblichen Vorverkaufsstellen der Schweiz oder im Internet über
www.biderundtanner.ch

Die Abendkasse öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn.



Schwabe Digitaldruck

Farbbilder in hoher Qualität | Umweltfreundliche Lösung | speziell geeignet für kleine Auflagen | Print-on-Demand | Dokumente mit variablen Daten | Personalisierte Mailings | Scans ab Vorlagen und als PDF auf Datenträger abgespeichert | Ein- und doppelseitige s/w- und Farbkopien bis Format 36×66 cm

Farnsburgerstrasse 8
CH-4132 Muttenz

Tel. +41 (0)61 467 86 10
Fax +41 (0)61 467 86 20

digitaldruck@schwabe.ch
www.schwabe.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00–12.00 Uhr / 13.15–17.30 Uhr